

**Markör** M. 'Kartoffelsetzmaschine' [Wetterfd.-Scho Lgstn.].

Formen: *magjör* Lgstn., *margjör* Wetterfd.

**Markrabe** s. *Markolf(us)*.

**Markröhre** F. 'mit Mark gefüllter Röhrenknochen' [Wsl.].

**Marks** s. *Mark*<sup>1</sup>.

**marksen** 'sich (erfolglos) abarbeiten' [Wsl.], 'schlecht arbeiten' [Han.].

**Markser** M. 'einer, der sich (erfolglos) abarbeitet' [Wsl.], 'der schlecht arbeitet' [Han.].

**Markserci** F. 'erfolglose, unfruchtbare Abarbeiterei' [Wsl.].

**Markstein** M. 'Grenzstein' (zwischen Äckern und Wiesen verschiedener Besitzer, nicht aber zwischen Ortsgemarkungen) [Willgn.-Ow We Odenhsn.-Wl Gelnhsn. Petersbg.-Fu Engcl.-La Lgstn. Ober-Ohmen-Al Rho.].

Formen: *mōršdā* Kölbg.-We, *mōršdā* Lgstn., *Mortsta* Willgn., *markštēn* Rho. Schwund des *k* auch urkundl.: . . . *bey dem Marstein* . . . [Lixfd.-Bi 1594: handschriftl. Gerichtsbuch]. — Vgl. *Malstein*.

**Marktstück** N.. Pl. -er, ersetzt z. T. den Pl. von *Mark*<sup>2</sup> (s. d.).

**Markt** M. N., auch F.? 1. Wie schd. 'der auf dem Marktplatz zu bestimmten Zeiten stattfindende öffentliche Verkauf'. Vereinzelt daneben auch 'Kirmes' (weil an ihr Markt gehalten wurde) [Wsl. Eisen-We]. Nach ihrer Bestimmung unterscheidet man *Leute-*, *Kram-*, *Vieh-*, *Gäuls-*, *Ferkelmarkt* usw., nach den Zeitpunkten *Advents-*, *Christkindchens-*, *Halbfasten-*, *Lichtmeß-*, *Oster-*, *Pfingstmarkt* usw., ferner *Andreas-*, *Bartholomäus-*, *Elisabethen-*, *Gall-*, *Katharinen-*, *Martins-*, *Michaelis-*, *Nikolausmarkt* usw., nach den Orten eine hier nicht aufzählbare Fülle. Einzelne (ausgezeichnete) Märkte: *Bündelchens-*, *Kirschen-*, (*weißer*) *Mieder-*, *Schäfermarkt*, *der kalte M.* (s. diese). Allerlei Reime wie *Heit is Maad, morje is Maad, Wer kaun Geld hott, dem tuts laud* [Idstn.] knüpfen an *M.* 1 an. *M. halten* 'sich am Verkauf beteiligen' [Eschenr.-Scho Burkhardsfdn.-Gi], auch 'gut essen und trinken' [Panr.-Ut]. *Aufs M. gehu* 'den Markt besuchen' [Obob.]. Weitere (übertragene) Wendungen: *Der M. ist gehalten* 'die Sache ist erledigt' [Schmalk.], 'die Gelegenheit ist vorbei' [Obob.]. *Die möcht ich nie* 'nicht', *onn bann der Mädt gehalle wär* 'das Mädchen möchte ich auf keinen Fall' [Vollmerz-Schl]. *Dem sei Märd ess dorch* 'das Mädchen hat den Heiratsanschluß verpaßt' [Buch.]. *Doo kannst met off d Meat gih* 'damit kannst du dich sehen lassen' [Odenhsn.-Wl. Ähnl. Nanzhsn.-Ma Stockhm.-Bü]. (Mit der kannst du) *Mädt mache* [Mombg.-Ki]. *Die kannst mit aufs Moart genemme* [Frielendf.-Zi] 'mit der kannst du dich sehen lassen'. Eine Krankheit usw. hat man *nicht auf dem M. gekauft* [Battenhsn.-Fk]. *Kommen, wenn sich der M. verlaufen hat* [Höchst. Ähnl. Wiesb. Frankf. Niederems.-Us]. *Nichts auf den M. bringen* 'nichts Rechtes zuwege bringen' [Eschenr.-Scho (in Worten), Geilshsn.-Gi (in Taten)]. Andere Rdaa. mit *M.* 1 s. bei *Fell. Haut. Kind*. Vgl. noch *Markttag*. — 2. 'das auf dem Markt gemachte Geschäft' (oder 'Geschäft' überhaupt?). *He hätt's Määd gemoicht* [Buch.]. *Schlecht zu M. kommen* 'schlechte Geschäfte machen' [Willofs-La]. Rda., wenn ein Geschäft schlecht

ging: *Packt ein. der M. war schlecht* [Petersbg.-Fu. Ähnl. Frielendf.]. — 3. 'Unordnung', 'Lärm', 'Aufhebens'. Nur in Rdaa. *M. machen* 'seine Habe im Zimmer unordentlich ausbreiten' [Scho], *M. machen* (oder *hallen*) 'Lärm, Aufhebens machen' [Biebrich Obaur. Uw Niederahr-We Weilburg Wl Wiss. Stockhm.-Bü]. *Die haale en Maat* 'machen Lärm!' [Niederahr]. *Mach suu kaan Märd* 'mach nicht soviel Aufhebens, Wesens' [Stockhm.]. *Grüße Määrt mache* 'prahlerische Reden führen' [Sulzb.-Ul]. — 4. 'vom Marktmitgebrachtes Geschenk' [Schmalk.]. Vgl. *Marktstück*. — 5. Wie schd. 'Marktplatz'. Hierzu *He kehrt bloß den Mart* 'nur die Stubenmitte' [Ddrd. Vgl. *Marktplatz*]. — 6. Hierher auch *Määd* 'Gebiß', das nur in der Rda. (Der hat) *das Määd* 'die Vorderzähne' noch [Mombg.-Ki Obgzb.] vorkommt?

Das N. im Nordosten des Gebietes bis einschl. Di (teilweise), Wl Ma Ki, Al (teilweise), La (desgl.?), He. Hier das Mask., das im Südwesten herrscht, nur gelegentlich (und unter schd. Einfluß?). F. angeblich in Bottenhorn-Bi. Formen: *markot* Rho.; *Märket* Maden-Fr; *Marcht* N., jünger *Markt* M. N. Cass.; *märd* N. Wiss.; *märd*, Pl. *märdə* Selt.; *mörd* Obob.; *märd* Eschenr.; *Märdt* Sulzb.; *märdə* F. (s. o.) Bottenhorn; *mäd* Wsl. (Sg. und Pl.), Lghn. Wirges-Uw Naunhm.-Bi Wetterfd.-Scho Rsbhg.; *mōt*, Pl. *mōdar* Lhsn.; *mak* Han. Gshm. Schon urkundl. Formen wie (Dat. Sg.) *marc*, *mergkete*, *merle* usw. — Zu *M.* 3 vgl. *einen M. haben* 'lärmern' usw. (Schwäb. Wörterb. 4, 1484). — Zu *M.* 6 (vgl. V. 263): nach Form und Geschlecht stimmt es in Mombg. und Obgzb. zu *M.* 1.

**Marktarbeit** F. 'schlechte Arbeit' [Burkhardsfdn.-Gi].

**Marktbirne** F. '(kleine) Birnensorte' [Mengerschn.-Ol Ro].

**markten** 'kaufen' [Odenhsn.-Wl Buch. Treis-Gi].

**Marktgasse** F. Wie schd. Hierzu die höhnische Ablehnung *Du kannst mich mal in der Margasse besuchen* [Cass. Vgl. *Morschen*].

**Marktgeld** N. 'Standgeld der Marktverkäufer' [Rho.], 'Geld, das die Kinder am Markttag zum Ausgeben bekommen' [ebd. Cass.].

**Marktkrischer** M. 'Marktschreier' (auf Jahrmärkten usw.) [Jdstn. Selt. Han. Gelnhsn.], 'lauter Mensch', 'Schreihals' [Wsl. Langenseifen-Ut Rod a. d. W.-Us Gi], 'Prahler' [Wsl.].

**Marktleute** Nur Pl. '(Vieh)verkäufer auf dem Markt' [Eschenr.-Scho], 'Marktbesucher' (d. i. 'Käufer') [Naunst.-Us Flb. Gelnhsn.]. Eine Sache *allen Markt- und Kirchenleuten erzählen* 'der breitesten Öffentlichkeit mitteilen' [Niederahr-We].

**Marktmeister** M. 'Polizist, der die Aufsicht auf dem Wochenmarkt führt' [Cass.]. Auch urkundl.: *Zu gedenken zwen markmeister zu bestellen, die uf den fleisch- und brotkauf und sonst alle ware sehen* . . . [Marburg 1544: Quellen z. Rechtsgesch. d. Stadt Marburg 1, 346].

**Marktnachen** M.? 'Marktschiff, das Waren vom Binger und Bopparder Markt nach Caub holte', auch 'große (Suppen)schüssel', 'großer Schuh' [Wsl.].

**Marktplatz** M. Wie schd. Ferner *Hää fääd* 'fegt' *an no(r) dn Maadplatz, de Gasse lätte leie* 'lässt er liegen' d. i. 'er wäscht sich nur das Gesicht' [Hersfd.]; der erste Teil ähnl. in Obob. Vgl. *Markt* 5].

**Marktranzten** M. \* 'Tasche zum Umhängen' [Roßb.-Ow].